

GEMARKUNG GIRKHAUSEN

FLUR: 2 PARZELLEN-NR.:

41, 43, 64 GEMEINDE GIRKHAUSEN
63, 65, HEINRICH KRÄMER (JEIDE), GIRKHAUSEN

(Stand vom 5. 1. 1967)

~~Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 mit Verfügung vom ... Az.: ... genehmigt worden.~~

~~Arnsberg, den ...~~

~~Der Regierungspräsident~~
~~Im Auftrag~~

~~Dieser mit Verfügung vom ... genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 ab ... öffentlich aus. Mit der ortsüblichen Bekanntgabe vom ... über seine Genehmigung sowie Ort und Zeit seiner Auslegung ist dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.~~

~~Girkhausen, den ...~~

~~Der Bürgermeister:~~

Berleburg, den ...28. Okt. 1968..... Landkreis Wittgenstein
Der Oberkreisdirektor
- Planungsamt -

Dieser Bebauungsplan wurde an Hand einer Katasterunterlage gefertigt.

i. A. Hahn
Katasteramtsangestellter

Dieser Bebauungsplan wurde nach § 2 (1) BBauG vom 23.6.1960 auf Beschluß der Gemeinde Girkhausen vom 5.1.1967 aufgestellt.

Girkhausen, den 23.9.1968 Der Bürgermeister:

Der Rat der Gemeinde Girkhausen hat am ..16.3.1967.. gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 die öffentl. Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes beschlossen.

Girkhausen, den 23.9.1968 Der Bürgermeister:

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 vom 3.4.1967 bis 4.5.1967 zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegen.

Girkhausen, den 23.9.1968 Der Bürgermeister:

Der Rat der Gemeinde Girkhausen hat am 26.5.1967 über die vorgebrachten Änderungen und Bedenken beschlossen.

Girkhausen, den 23.9.1968 Der Bürgermeister:

Der Rat der Gemeinde Girkhausen hat am 30.8.1968 diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG vom 23.6.1960 als Satzung beschlossen.

Girkhausen, den 23.9.1968 Der Bürgermeister:

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 28.3.69 Az.: 34.3.1 - 54 - 192/68 genehmigt worden.

Arnsberg, den ... Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Dieser mit Verfügung vom 28.3.1969 genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 ab 15.4.69 öffentlich aus. Mit der ortsüblichen Bekanntgabe vom 15.4.69 über seine Genehmigung sowie Ort und Zeit seiner Auslegung ist dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Girkhausen, den 28. April 1969 Der Bürgermeister:

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung:	Wochenendgebiet (SW) § 10 Bau NVO
Maß der baulichen Nutzung:	Zahl der Vollgeschosse = 1 Grundflächenzahl = 0,1 Geschoßflächenzahl = 0,1 (nach § 17 Bau NVO)
Bauweise:	Offene Bauweise (§ 22 Bau NVO
Grenze des Bebauungsplanes:	
Überbaubare Grundstücksfläche:	Baugrenzen
Firstrichtung:	Parallel zu den Verkehrsflächen
Gestaltung:	a) Dachneigung: D I = 0 bis 5° D II = von 10 bis 20° b) Dachflächen: dunkelfarbiges Material c) Wandflächen: Schiefer, schieferähnliches Material, Verbretterung, Sockel dunkler Putz
Garagen und PKW-Stellplätze:	a) Garagen: sollen jeweils im Wohngebäude untergebracht werden (Ausnahmen sind zulässig) b) PKW-Stellplätze: je Baugrundstück ist ein PKW-Stellplatz anzulegen und zu befestigen.
Bepflanzung:	Je angefangene 200 m² Grundstücksfläche ist ein großkroniger Laubbaum zu pflanzen (Pflanzhöhe ca. 3,50 m) Einfriedigung: nur lebende Hecken
Zeichenerklärung:	a) Vorhandene Wege = b) Neue Verkehrsflächen = c) Vorhandene Parzellengrenzen =

GEMEINDE GIRKHAUSEN	MASSTAB = 1:500
BEBAUUNGSPLAN. „AN DER SPRUNGSCHANZE"	Ausgearbeitet: Berleburg, 5. Jan. 1967 AMT BERLEBURG - BAUAMT -